

Die Liebe währet ewiglich

Ruhig

Text u. Musik : Gerhard A. Spingath

p

Frie - den schaf - fen kann nur die Lie - be, die

1

p

aus - ge - gos - sen ist in un - ser Herz. Lie - be

4

mf

kennt nur Barm - her - zig - keit und Gü - te, Gü - te, die

7

all uns' - ren Näch - sten gilt. Das al - les sind Fruch - te des

10

13

Hei - li - gen Gei - stes, der uns - ser Herz re - giert. Die

p

16

Die Lie - be ist von Gott ge - ge - ben, sie ist
Lie - be ist von Gott ge - ge - ben, sie ist
Die Lie - be ist

Die

19

ge - ben, sie ist von gött - li - cher Na - tur. *rit.*
ist von gött - li - cher Na - tur, gött li cher Na - tur.
von Gott ge - ge - ben, ist gött - li - cher Na - tur.

Lie - be ist von Gott ge - ge - ben, gött - li - cher Na - tur.

22

tur. *crescendo*
Die Lie - be wirkt *p*
Die Lie - be wirkt ins ew' - ge

Die Lie - be wirkt ins ew' - ge

Lie - be wirkt ins ew' - ge Le - ben,
ins ew' - ge Le - ben, ew' - ge Le - ben,

25 Le - ben, ins ew' - ge Le - ben,

Le - ben. Die Lie - be wäh - ret,
Die Lie - be

28 Die Lie be

wäh - ret, sie wäh - ret e - wig -

sie wäh - ret e - wig - lich, sie wäh - ret e - wig -

wäh - ret, sie wäh - ret e - wig -

30 sie wäh - ret e - wig - lich, sie wäh - ret e - wig -

mp ritardando

lich, sie wäh - ret e - wig - lich.

32